

## Infiniti beginnt mit Ausbau des Sunderland-Werks

**Mit einem Spatenstich beginnt jetzt der Bau der ersten Produktionsstätte von Infiniti in Sunderland, Großbritannien, und damit des ersten Fertigungsstandorts von Infiniti in Europa. Das derzeitige Werk Sunderland ist die größte Fertigungsstätte in der Automobil-Geschichte Großbritanniens. Das Investment von 295 Millionen Euro bekräftigt den Europakurs der Premiumtochter von Nissan.**

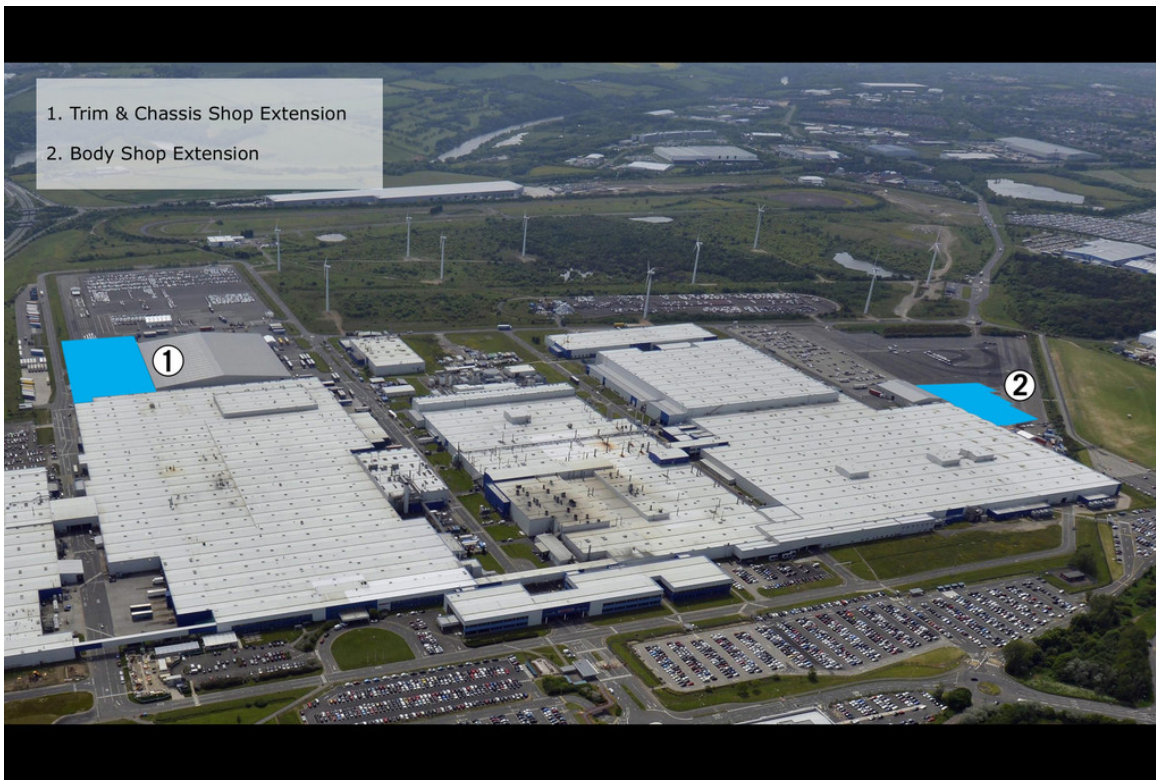
Die neuen Fertigungsstätten für Karosseriemontage (Body Shop) und Endfertigung (Trim und Chassis) sollen 25 000 Quadratmeter an Produktionsfläche umfassen und rechtzeitig für den Produktionsstart des Infiniti Q30 im Jahr 2015 fertiggestellt werden. Die neuen Karosseriemontageanlagen werden für die Montage der Q30-Plattform ausgerichtet, die Endfertigungsbereiche (Trim und Chassis) und eine neue Motoreinbauanlage beinhalten.

Rund 1000 neue Arbeitsplätze in Sunderland und bei britischen Zulieferern werden dadurch geschaffen, darunter 280 neue Arbeitsplätze im Werk Sunderland mit dem Design Center in Paddington und dem Technical Center in Cranfield, die ebenfalls an der Entwicklung des Infiniti Q30 beteiligt sind.

Der erste Spatenstich wurde durch Trevor Mann, Nissan Executive Vice President, und Fintan Knight, Vice President für Infiniti Europa, Naher Osten und Afrika, mithilfe eines Baggers offiziell vollzogen. (ampnet/deg)

## Bilder zum Artikel

---



Infiniti-Werk in Sunderland (GB).

---



Der Spatenstich durch Trevor Mann, Nissan Executive Vice President, und Fintan Knight, Vice President für Infiniti Europa, Naher Osten und Afrika, beim Infiniti-Werk in Sunderland (GB).

---